



Nr. 89 Name: **Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein**

Quellen

| | |
|--|---|
| Informationsgrundlage für diesen Datensatz | aus Recherche und Antworten befragter Projektträger |
| Name der Qualitätsinitiative | Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein |
| Alias | QGmR, QGSH |
| Literatur | Deck, R., Raspe, H. (2006): Regionale Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation. Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein - Hauptstudie und Ergebnisse aus orthopädischen Kliniken. Rehabilitation, 45, 272-281. Deck, R., Raspe, H. (2006): Regionale Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation. Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein - Initiative und Erprobung. Rehabilitation, 45, S. 146-151. |
| Internetlink der Initiative | http://www.uksh.de/sozialmedizin-luebeck/Arbeitsbereiche+_Forschung/Rehabilitationsforschung/Qualit%C3%A4tsgemeinschaft+medizinische+Rehabilitation+in+Schleswig_Holstein+%28QG+SH%29-p-250.html |

verwandte Projekte

| Name |
|--------------|
| keine Angabe |

Träger

| Name | Art des Trägers |
|---------------------------|---------------------------------|
| Verbund von Reha-Kliniken | sonstige ärztliche Organisation |

Ansprechpartner

| | |
|-----------------------------|---|
| Name des Ansprechpartners | Dr. Ruth Deck |
| Adresse | Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie Universität Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck |
| E-Mail des Ansprechpartners | ruth.deck@uksh.de |
| Teilnehmer | sonstige ärztlich geleitete Einrichtungen |



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 89 Name: **Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein**

| | |
|--|--|
| Initiative ist teilnehmerübergreifend | ja |
| Sektor | stationär Reha |
| Teilnehmerzahl | 18 Reha-Einrichtungen (stationäre medizinische Reha) |
| national/ international | nur in Deutschland |
| bundesweites Projekt | nein, nur regional |
| Bundesländer | Schleswig-Holstein |
| Region | Norddeutschland |
| Einbezogene Patienten | keine Einschränkung angegeben |
| Start der Initiative | 2001 |
| Status | in (Dauer)Betrieb |
| Zeitliche Begrenzung der Initiative | nein |
| Teilnahme/Neuanmeldung möglich | ja |
| Initiative von KV bzw. KBV | nein |
| IV-Vertrag oder DMP | nein |
| Teilnahme gesetzlich geregelt | nein |
| Teilnahme freiwillig | ja |
| Teilnahme wird vergütet | nein |
| Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen | nein |
| Ist die Teilnahme kostenpflichtig? | ja |
| Kommentar zur Teilnahme | freiwilliger Zusammenschluss zur Steigerung der Ergebnisqualität und des Qualitätsmanagements |
| Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar | ja |
| Erläuterung | Projekthandbuch und Teilnahmebedingungen sind öffentlich einsehbar. |
| Kurzfassung Inhalt | Transparente Darstellung der Ergebnisqualität stationärer medizinischer Rehabilitation im Raum Norddeutschland (Benchmark, Feedbackberichte) |



Nr. 89 Name: **Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein**

| | |
|---|--|
| Original-Beschreibung | Die Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation ist ein freiwilliger Zusammenschluss mehrerer Rehabilitationseinrichtungen in Schleswig-Holstein. Ihre Ziele sind die Qualitätssicherung und eine transparente Darstellung der Ergebnisqualität. Die QGmR wurde bereits im Jahr 2001 initiiert. Nach einer ersten, vom Sozialministerium geförderten Phase entschlossen sich die beteiligten Reha-Kliniken, die QGmR eigeninitiativ, d.h. mit eigenen Mitteln, fortzuführen. Die Erfassung der Ergebnisqualität und deren Rückmeldung an jede Reha-Klinik in Form von umfassenden Berichten ermöglicht ein internes Qualitätsmanagement, die klinikübergreifende Effektbewertung erlaubt eine Positionierung jeder Einrichtung im Vergleich zur besten Klinik. Indikationsspezifische, regelmäßig durchgeführte und konstruktiv genutzte Qualitätszirkel (QZ) ermöglichen die Erprobung von Optimierungsstrategien, die gemeinsam überlegt und diskutiert werden. Quelle: Internetseite |
| Fachbereiche/ Fachgruppen | Physikalische und Rehabilitative Medizin |
| Leistungsbereich(e)/ Schlüsselbegriffe | medizinische Reha, medizinische Rehabilitation |

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

| | |
|--|--|
| Form der Informationserfassung zur Qualität | Datensatz-Erfassung Patientenbefragung Gespräch (z. B. Peer Review, Kolloquium, Qualitätszirkel) |
| Sind für diese Erfassungen Referenzbereiche definiert? | ja |
| Werden die Informationen teilnehmerbezogen erfasst? | ja |
| Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert? | ja |
| Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt? | nein |
| Qualitätsmanagement-Komponente (QM-System) im Projekt? | nein |
| Strukturqualität | ja, mit Messung |
| Prozessqualität | ja, mit Messung |
| Ergebnisqualität | ja, mit Messung |
| Koordination der Versorgung | ja, mit Messung |
| Patientensicherheit | nein/ keine Angabe |
| Patientensicht/-zufriedenheit | ja, mit Messung |
| Fachkompetenz der Teilnehmer | nein/ keine Angabe |



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 89 Name: **Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein**

Qualität *ärztlicher* Versorgung wird betrachtet ja, mit Messung

Qualität der Routineversorgung wird betrachtet ja, mit Messung

Kurzdarstellung der betroffenen Qualitätsdimensionen

Patientensicht: Befragung zur Patientenzufriedenheit

Ergebnisqualität: gesundheitsbezogenen Outcomekriterien, prä- post-Vergleich

Koordination: Erfassung von Reha-Nachsorgeaktivitäten

Strukturqualität: Darstellung von Strukturmerkmalen

Prozessqualität: wird im Rahmen der Pat. befragung ermittelt.

Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer Benchmarking (Teilnehmervergleich)
teilnehmerspezifischer Bericht
mündliches Feedback
sonstige

Veröffentlichung der Ergebnisse ja, teilnehmerbezogen anonym

Veröffentlichungsmedium Print

Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer ja

Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse ja

Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird? ja

Erläuterung der Nutzung Erarbeitung und Diskussion von Optimierungsstrategien in Qualitätszirkeln

Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt? nein

Name der Qualitätsinitiative Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein

Kurzfassung Inhalt Transparente Darstellung der Ergebnisqualität stationärer medizinischer Rehabilitation im Raum Norddeutschland (Benchmark, Feedbackberichte)

Internetlink der Initiative http://www.uksh.de/sozialmedizin-luebeck/Arbeitsbereiche+_Forschung/Rehabilitationsforschung/Qualit%C3%A4tsgemeinschaft+medizinische+Rehabilitation+in+Schleswig_Holstein+%28QG+SH%29-p-250.html

Name des Ansprechpartners Dr. Ruth Deck



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 89 Name: **Qualitätsgemeinschaft medizinische Rehabilitation in Schleswig-Holstein**

| | |
|---------------------------------------|---|
| Adresse | Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie Universität Lübeck Ratzeburger Allee 160 23538 Lübeck |
| E-Mail des Ansprechpartners | ruth.deck@uksh.de |
| Anzahl erfüllter Qualitätsmerkmale | 8 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor. |